# Politische Werkstatt

## Kontroversen und Konflikte als Gegenstand Politischer Bildung


**Frederik Plöger / Helmut Vietze**

**Politische Orientierung mit dem „lebendigen politischen Koordinatenkreuz" — Ein Werkstattbericht** **5**

*Schülerinnen und Schüler dazu zu befähigen, rational und ideologiekritisch Widersprüche in eigenem und fremdem Denken zu entdecken, sich zu- und gegenzuordnen, offen für argumentativ begründete Veränderungen zu bleiben, sind Forderungen und Aufgaben demokratischer politischer Bildung. Im lebendigen Koordinatenkreuz, in dem sich Schülerinnen und Schüler zu- und gegenordnend argumentativ bewegen, werden Kontroversen, Urteile aber auch sachliche und methodische Fertigkeiten im Vollzug sichtbar.*

**Gabriele Danninger**

**Die Logiken der Friedensstiftung verstehen** **10**

**Unterrichtsentwurf zum „Jugoslawienkonflikt" nach systempädagogischen Elementen**

*Bei der Entwicklung von Friedensregelungen ist das Erkennen von systemischen Prozessen von Vorteil, um die Wechselwirkung von unterschiedlichen Akteuren und Parteien zu analysieren. Im Unterrichtsentwurf stehen insbesondere die konkurrierenden Interessen und Ziele der Konfliktparteien bei Friedensregelungen im Mittelpunkt.*

**Michael Görtler**

**Die rechtliche Situation von unbegleiteten Minderjährigen als Thema des politischen Lernens** **24**

*Das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen UNICEF konstatiert 2016 in seinem Lagebericht zur Situation von Flüchtlingskindern in Deutschland, dass es eine Reihe an Problemen bei der Umsetzung des Rechtes auf Bildung gebe. Insbesondere hat in den letzten Jahren die Zahl der geflüchteten unbegleiteten Minderjährigen zugenommen. Der Autor beleuchtet den rechtlichen Hintergrund, entwickelt didaktische-methodische Überlegungen und stellt exemplarische Materialien vor.*

**Aram Ziai**

**Politik im Schulbuch – Eine mehrdimensionale Positionsanalyse** **28**

**zu Franz Josef Floren (Hg.) 2008 und 2012: Politik Wirtschaft 7-9 Ein Arbeitsbuch für Gymnasien in NRW**

*Der Autor untersucht an einem Schulbuch exemplarisch, welche politischen Positionen vermittelt werden. Analytisch werden diese Positionen anhand von vier Dimensionen differenziert. Bei allen Dimensionen wird insbesondere auch die Beachtung des Prinzips der Kontroversität überprüft.*


# DISKUSSION


**Karim Fereidooni**

**„Ich will nicht mit Ihnen zusammenarbeiten, weil das Kopftuch ein Zeichen der Unterdrückungen der Frau ist!"** **40**

**Antimuslimischer Rassismus im LehrerInnenzimmer**

*Der Autor widmet sich explizit der folgenden Frage: Erfahren (angehende) LehrerInnen muslimischen Glaubens bzw. ebenjene Lehrkräfte, denen der muslimische Glaube zugeschrieben wird, antimuslimischen Rassismus in ihrer Ausbildung und / oder in ihrer Tätigkeit als ausgebildete Lehrkraft? Um dieser Frage nachgehen zu können, wird zunächst der Begriff des antimuslimischen Rassismus erläutert, bevor auf ausgewählte quantitative Befunde und qualitative Ergebnisse eingegangen wird. Zum Schluss wird dargestellt, welche Möglichkeiten sich im Umgang mit antimuslimischem Rassismus ergeben.*

**Jakob Schissler**

**Die „kränkende Enteignung" des (weißen) Mannes** **48**

*Unter Bezug auf die drei US-amerikanische Autoren nähert sich Jakob Schissler dem Phänomen „weißer Mann". Helfen kann man den weißen abgehängten Arbeitern nicht mehr. Dazu ist es zu spät und sind die Kräfte der Zivilgesellschaft nicht mehr ausreichend. Was aber vielleicht gelingen kann, ist mit Mitteln der Kommunikation auch illusionäre Kommunitäre an der Gestaltung der kommenden Gegenwart zu beteiligen.*

**Jochen Fuchs**

**Südafrika heute nebst einem Blick auf seine Geschichte und deren Widerspiegelung in der aktuellen Gedenkstättenlandschaft — Teil 2** **51**

**(Ge-) Denk- und Erinnerungsstätten von gestern …**

*Während man von burischer Seite den weißen Frauen und Kindern der Buren, die zu Opfern des Krieges gegen das englische Empire geworden waren, ein Denkmal widmete, welches 1913 eingeweiht worden war, waren die Briten, was die Anreicherung der Gedenkstättenlandschaft im südlichen Afrika anbelangt, schneller: Bereits 1905 enthüllte der damalige Bürgermeister der Stadt in Port Elizabeth ein den Opfern auf englischer Seite, welche mit vier Beinen ausgestattet waren, gewidmetes „memorial".*

Politisches Lernen
3–4/17
35. Jahrgang

**Unser Titelbild:**
**Nilgänse am CAESAR, Bonn,**
**Karl-Heinz Klär**

## REZENSIONEN
### ZUR WERKSTATT

Drei Unterrichtseinheiten zu Themen über Bundeswehr, Frieden und Sicherheit (H. Leps) **63**

Mirko Niehoff (Hg.): Nahostkonflikt kontrovers. Perspektiven für die politische Bildung (R. Fava) **69**

## VERBANDS-POLITISCHES

**Nachruf auf Dieter Menne**
**13.2.1941 — 8.8.2017** **60**

**Landesforum am 16.11.2017** **61**
**Mitgliederversammlung**
**Wahl des neuen Landesvorstandes**

**Weiteres nächste Seite**

# Einleitung

**Kontroversen und Konflikte als Gegenstand Politischer Bildung**

Spiegelgefechte von Nilgänsen vor dem neurowissenschaftlichen Forschungsinstitut CEASAR in Bonn dokumentiert das Titelfoto von *Karl-Heinz Klär*. Weniger harmlos können Kontroversen und Konflikte sein, die Gegenstand Politischer Bildung werden. Exemplarisch zeigt dies vor wenigen Wochen am 22. November 2017 die Verurteilung des ehemaligen Generals der bosnischen Serben, Ratko Mladić, vom Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien zu lebenslanger Haft. Das UN-Tribunal sprach ihn schuldig für Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und für Völkermord während des Bosnienkrieges 1992 bis 1995.

In der **POLITISCHEN WERKSTATT** greift *Gabriele Danninger* die Jugoslawienkriege zwischen 1991 und 1999 auf. Sie stellt in ihrem Unterrichtsentwurf insbesondere die konkurrierenden Interessen und Ziele der Konfliktparteien innerhalb der Friedensregelungen in den Mittelpunkt (S. 10ff.). **REZENSIONEN zur WERKSTATT** erweitern und vertiefen die Inhaltsfelder Internationale Konflikte sowie Friedens- und Sicherheitspolitik als Gegenstand Politischer Bildung. *Horst Leps* analysiert und bewertet detailliert drei Unterrichtseinheiten zu Themen über Bundeswehr, Frieden und Sicherheit im Hinblick auf den Zusammenhang von fachdidaktischen Prinzipen und ihrer konkreten unterrichtspraktischen Umsetzung. Leitkriterium seiner Untersuchung ist vor allem das fachdidaktische Prinzip der Kontroversität (S. 63ff.). Kontroversorientierte Unterrichtsmaterialien zum Nahostkonflikt können unter Bezug auf die Besprechung von *Rosa Fava* aus dem vorgestellten Sachbuch entwickelt werden (S. 69). Im Kontext internationaler kriegerischer Konflikte hat auch die Zahl der minderjährigen unbegleiteten Geflüchteten zugenommen. *Michael Görtler* untersucht die Menschenrechtscharta und die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen im Hinblick auf das Recht auf Bildung für die geflüchteten Kinder und Jugendlichen. Er entwickelt auf dieser Grundlage am Prinzip der Kontroversität orientierte didaktisch-methodische Überlegungen und stellt unter Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland exemplarische Arbeitsmaterialien vor (S. 24ff.). *Aram Ziai* überprüft an einem Schulbuch der Sekundarstufe I anhand von vier Dimensionen — der staatspolitischen, wirtschaftspolitischen, global- und migrationspolitischen sowie der geschlechterpolitischen — inwieweit kontroverse Positionen und diese fördernde Aufgabenstellungen berücksichtigt werden (S. 28ff.).
Wenn Kontroversen und Konflikte Gegenstand Politischer Bildung werden, gehört die Förderung von Mündigkeit, Urteils- und Handlungskompetenz und Selbstreflexivität zu den zentralen fachdidaktischen Aufgaben. *Frederik Plöger* und *Helmut Vietze* zeigen in ihrem Werkstattbericht auf, wie diese Förderung mit Hilfe des „lebendigen Koordinatenkreuzes“ gelingen kann (S. 5ff.).

Im ersten Beitrag zur **DISKUSSION** untersucht *Karim Fereidooni* die Frage, inwieweit (angehende) LehrerInnen muslimischen Glaubens bzw. ebenjene Lehrkräfte, denen der muslimische Glaube zugeschrieben wird, antimuslimischen Rassismus in ihrer Ausbildung und / oder in ihrer Tätigkeit als ausgebildete Lehrkraft erfahren und welche Möglichkeiten sich im Umgang mit antimuslimischem Rassismus ergeben (S. 40ff.). Im nächsten Beitrag nähert sich *Jakob Schissler* den weißen abgehängten Arbeitern in den USA und fragt, wie es gelingen könne, mit Mitteln der Kommunikation auch illusionäre Kommunitäre an der Gestaltung der kommenden Gegenwart zu beteiligen (S. 48ff.). Abschließend wirft *Jochen Fuchs* im zweiten Teil seines Beitrages

▶ ▶

▶ ▶

zur Geschichte Südafrikas nun einen Blick auf deren Widerspiegelung in der aktuellen Gedenkstättenlandschaft (S. 51ff.).

In der **VERBANDSPOLITIK** würdigt *Sibylle Reinhardt* den am 8. August 2017 verstorbenen Dieter Menne, der die Entwicklung der Politischen Bildung in NRW maßgeblich geprägt hat (S. 60f.).

Des Weiteren wird über das Landesforum der DVPB NW am 16. November 2017 in Bochum berichtet. 20 Sessions zu "Politische Bildung in Zeiten digitaler Transformation" wurden auf dem Barcamp angeboten und diskutiert (Foto: Jürgen Jansen, Düsseldorf).
In der anschließenden Mitgliederversammlung wurde unter anderem der neue Landesvorstand gewählt (S. 61f.).

Den Abschluss des Heftes bilden weitere **REZENSIONEN**.

Allen Autorinnen und Autoren sei für ihre Mitarbeit am aktuellen Heft herzlich gedankt.
*Kuno Rinke*

# Weitere Rezensionen


Aaron Tauss (Hg.): Sozial-ökologische Transformationen. Das Ende des Kapitalismus denken (L. Heuwinkel) **70**

Karl Georg Zinn: Vom Kapitalismus ohne Wachstum zur Marktwirtschaft ohne Kapitalismus (L. Heuwinkel) **72**

Matthias Busch: Staatsbürgerkunde in der Weimarer Republik — Genese einer demokratischen Fachdidaktik (H. Leps) **73**

Heinrich Ammerer: Filmanalyse. Arbeitsblätter für einen kompetenzorientierten Geschichtsunterricht (K. Rinke) **77**

Helmolt Rademacher / Werner Wintersteiner (Hg.): Jahrbuch Demokratiepädagogik 4: Friedenspädagogik und Demokratiepädagogik 2016/17 (H.-W. Kuhn) **78**

Rosa Fava: Die Neuausrichtung der Erziehung nach Auschwitz in der Einwanderungsgesellschaft. Eine rassismuskritische Diskursanalyse (K. Rinke) **80**

Klaus Moegling / Catrin Siedenbiedel (Hg.): „Ich würde die Hausaufgaben abschaffen ebenso wie das Sitzenbleiben." 19 Interviews zu zentralen Fragen der Schulpädagogik (M. Gebel) **81**

Markus Gloe / Tonio Oeftering (Hg.): Perspektiven auf Politikunterricht heute. Vom sozialwissenschaftlichen Sachunterricht bis zur Politiklehrerausbildung (Festschrift für Hans-Werner Kuhn) (A. Wüste) **82**


## Rubriken & Beilagen


**Abo-Bestellschein 9 — Impressum 21 — Umzugsmeldung für Mitglieder 59** — Der Versandauflage liegen Prospekte der Zeitschrift „Gesellschaft. Wirtschaft. Politik — GWP" bei.


## Autorinnen und Autoren


**Dr. Mag. Gabriele Danninger**, M.Sc., Professorin in den Bildungswissenschaften und in der Fort- und Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig

**Dr. Rosa Fava**, W. M. Blumenthal Fellow, Jüdisches Museum Berlin

**Prof. Dr. Karim Fereidooni**, Juniorprof. für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung, Ruhr-Universität Bochum

**Prof. Dr. Dr. Jochen Fuchs**, Jurist und Politikwissenschaftler, FB Sozial- und Gesundheitswesen, Hochschule Magdeburg

**Dr. Michael Gebel**, Fachleiter Pädagogik, ZfsL Krefeld, Seminar GyGe

**Dr. Michael Görtler**, Didaktik der Sozialkunde, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

**Dr. Ludwig Heuwinkel**, Westfalen-Kolleg Bielefeld

**Dr. Karl-Heinz Klär**, Autor und Fotograf, Bonn

**Prof. em. Dr. Hans-Werner Kuhn**, Pädagogische Hochschule Freiburg

**Dr. Horst Leps**, Lehrer i. R., Lehrbeauftragter für Politikdidaktik an der Universität Hamburg

**Dr. Frederik Plöger**, Lehrer für Sozialwissenschaften, Geschichte u. Religion, Freiherr-von-Stein-Gymnasium Hamm, Fachleiter Sowi am ZfsL Hamm

**Prof. em. Dr. Sibylle Reinhardt**, Institut für Politikwissenschaft, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, DVPB NW, zweite Bundesvorsitzende

**Dr. Kuno Rinke**, Redakteur Politisches Lernen, Bonn

**Dr. Jakob Schissler**, Politikwissenschaftler, Sauvo / Finnland

**Helmut Vietze**, Lehrer für Sozialwissenschaften und Deutsch am Archigymnasium Soest und Fachleiter Sozialwissenschaften am ZfsL Hamm

**Andreas Wüste**, Redakteur Politisches Lernen, Bonn

**Prof. Dr. Aram Ziai**, Politikwissenschaftler, Leiter des Fachgebiets Entwicklungspolitik und Postkoloniale Studien an der Universität Kassel